

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten durch Bike Island und die Gemeinde Pullach i. Isartal gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (Datenschutzerklärung)

Vorbemerkung

Die Gemeinde Pullach i. Isartal misst dem Schutz der Privatsphäre eine sehr hohe Bedeutung zu. Zur Information über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten Sie bitte die nachstehenden Informationen zum Datenschutz. Die Datenerhebung erfolgt zur Organisation und Durchführung der kostenlosen Ausleihe des Lastenrads der Gemeinde Pullach i. Isartal

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Pullach i. Isartal
vertreten durch die Erste Bürgermeisterin
Susanna Tausendfreund
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal
E-Mail: info@pullach.de
Telefon: +49 (0)89 744-744-0

Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO, die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

2. Beauftragte oder Auftraggeber für den Datenschutz

Karin Meißner; Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Pullach i. Isartal
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal
E-Mail: datenschutzbeauftragte@pullach.de

Dazu verarbeitet Bike Island personenbezogene Daten, die sich in folgende Datenkategorien einteilen lassen:

- Personendaten
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten

Diese Daten werden durch Bike Island und die Gemeinde Pullach i. Isartal ausschließlich zur Durchführung des vorgenannten Zweckes verarbeitet.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Fahrradgeschäft Bike Island erhebt Ihre Daten für die Organisation und Durchführung der Leihe des Lastenrads der Gemeinde Pullach i. Isartal

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf

- Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO, wonach Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke geben.
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO, weil die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen.
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. d) DSGVO, die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO, die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

- a) Die Stelle des Klimaschutzmanagements darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz) Ihre personenbezogenen Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.
- b)
- c)
- d)
- e)
- f)

5. Dauer der Speicherung

Die Löschung der erfassten personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 17 DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn die Notwendigkeit der Verarbeitung zur Zweckerreichung entfallen ist. Die Zweckerreichung ist spätestens erreicht, wenn Ausleihe und Rückgabe des Lastenrads vollständig abgewickelt sind und Schäden durch Nutzende am Lastenrad oder Personen oder Sachen ausgeschlossen

werden können (maximal sechs Monate nach Rückgabe).

Sofern längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder eine Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten ausschließlich für diesen Zweck gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO). Widerspruchsrecht nach Spezialgesetz

7. Widerspruchsrecht bei Einwilligungen

Sie haben in den Fällen, in denen Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO erteilt haben, das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das bedeutet, dass die vor dem Widerruf erfolgte Verarbeitung auf Basis der Einwilligung rechtmäßig erfolgte (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Die Einwilligung kann jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Sollte dies im Ausnahmefall erfolgen (siehe oben genannte Nr. 4 Buchstabe e), ist dies nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 Buchst. a) DSGVO).

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

- Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.

Diese Verpflichtung ergibt sich aus .

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,
- kann nach Art. ein Bußgeld verhängt werden,
- können folgende Maßnahmen ergriffen werden

- Wir benötigen Ihre Daten, um Ihnen das Lastenrad zur Leihe zur Verfügung stellen zu können und es so vor Diebstahl zu schützen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,
- kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden,
- kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089/212672-0
Fax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Stand: 15.09.2021